

Durchführungsbestimmungen für das BRIV-Turnier 2019 (Samstag, 09.03.2019)

Teilnehmer

IHC Atting II	TG Bamberg/Erlangen
BRIV-Auswahl U19	TV Augsburg 2
Donaustauf	IHC Schwabach

Die o.g. Vereine haben sich offiziell angemeldet.

Turnierbestimmungen / Wissenswertes

Die Weisungsbefugnis für dieses Turnier obliegt dem BRIV – Turnierleiter (Claudia Gigler) bzw. dem ausrichtenden Verein, in diesem Fall dem IHC Atting.

An diesen beiden Turniertagen wird die medizinische Versorgung in Notfällen vom Sanitätsdienst vor Ort übernommen.

Durchführung des Turniers

Gespielt wird nach beiliegendem Spielplan, dem auch die Spielzeit zu entnehmen ist. Die Halbzeitpause beträgt zwei Minuten, Einspielzeiten sind nicht vorgesehen, die Zeit läuft durch (auch in den letzten 2 Spielminuten und bei Strafen).

Die Organisation des Turniers obliegt dem BRIV bzw. ausrichtendem Verein, in diesem Fall dem IHC Atting. Der ausrichtende Verein ist für die Umsetzung von Durchführungsbestimmungen und Spielplan verantwortlich.

Nach dem Turnier wird ein Vertreter des BRIV die Siegerehrung vornehmen. Die Pokale hierfür werden vom BRIV organisiert.

Schiedsrichtereinteilung und -bezahlung

Jedes Spiel muss von zwei ausgebildeten Schiedsrichtern (mind. Stufe 4) geleitet werden. Der BRIV stellt die nötigen Schiedsrichter und übernimmt auch deren Entlohnung nach WKO.

Zeitnehmereinteilung

Die Organisation der Zeitnahme obliegt dem ausrichtenden Verein. Für jedes Turnierspiel ist ein ausgebildeter Zeitnehmer mit Zeitnehmerausweis zu stellen, sowie ein zweiter Zeitnehmer, der aber nicht zwingend über eine Lizenz verfügen muss.

Der BRIV empfiehlt jedoch, zwei ausgebildete Zeitnehmer einzusetzen, um eine reibungslose Bedienung der Spieluhr und eine ordnungsgemäße Bearbeitung der Spielberichtsbögen zu garantieren (Durchschlänge sind nicht erforderlich, kopierte Spielberichte reichen aus).

Spielregeln

- Grundsätzlich wird nach den gültigen Spielregeln von BRIV und ISHD gespielt.
Die Spielzeiten betragen 2 x 12 Minuten
Jede Mannschaft darf pro Spiel eine Auszeit nehmen.
- Für einen Sieg gibt es 3 Punkte, bei Unentschieden gibt es je 1 Punkt. Sind zwei oder mehr Teams am Ende des Turniers punktgleich, so wird zunächst der direkte Vergleich zum Feststellen der Platzierung herangezogen. Ergibt auch der keine Klarheit, werden zunächst die geschossenen Tore, danach die Gegentore bemüht. Bei absolutem Gleichstand muss ein Penaltyschießen nach WKO zwischen den betroffenen Mannschaften für eine Entscheidung sorgen.



- **Alle Strafzeiten** betragen jeweils **halbe Länge gemäß WKO** (da Einzelspiellänge < Hälfte von normaler Spiellänge).
- Eine gelb-rote Karte bedeutet den sofortigen Ausschluss für das jeweilige Turnier. Eine gelb-rote Karte zieht keine Sperre für das nächste Turnier nach nicht, jedoch wird eine Geldstrafe gemäß WKO verhängt.
- Eine rote Karte bedeutet den sofortigen Ausschluss für das Turnier plus mögliche weitere Konsequenzen nach WKO. Über eine mögliche Spielsperre in der Liga und evtl. Geldstrafe entscheidet der Spielausschuss. Solange ist ein betroffener Spieler in der Liga zunächst **nicht** spielberechtigt.
- Erhält ein Trainer / Betreuer von den Schiedsrichtern einen Hallenverweis, so darf dieser für den gesamten Rest des Turniers nicht mehr aktiv tätig sein (ein Aufenthalt im Bereich der Wechselbänke ist dann untersagt).

Spielerpässe / Altersgrenzen

Jeder Spieler, der im BRIV-Turnier zum Einsatz kommen soll, benötigt einen offiziellen Spielerpass. Spielberechtigt sind alle Spieler, die auch im BRIV-Spielbetrieb für Herrenmannschaften gemeldet und spielberechtigt sind.

Spielberichtsbögen / Zusatzblätter

Über jedes Spiel des BRIV-Turnier muss ein eigener Spielberichtsbogen angefertigt werden. Jede Mannschaft ist verpflichtet, vor dem Turnier bzw. spätestens 30 Minuten vor dem ersten Turnierspiel eine Mannschaftsaufstellung auf dem aktuell gültigen BRIV-Formblatt auszufüllen.

Für das Turnier muss **nur ein** „Zusatzblatt zum Spielbericht“ ausgefüllt werden (nicht für jedes Spiel). Alle Spielberichtsbögen, Mannschaftsaufstellungen und das „Zusatzblatt zum Spielbericht“ sind an die Spielleiterin und technische Direktorin (Claudia Gigler, Buchenweg 9, 94369 Rain) zu versenden.

Fairplay-Gedanke

Sicherlich sind die Vereine und ihre Teams in erster Linie Konkurrenten, andererseits ist es gerade in Bezug auf das Turnier im Allgemeinen unerlässlich, dass alle an einem Strang ziehen, um unser gemeinsames Ziel, den Skaterhockey-Sport nach vorne zu bringen, weiter zu forcieren. Natürlich sind packende und hochklassige Wettkämpfe eine wichtige Komponente, das Umsetzen des Fairplay-Gedankens im Sinne eines partnerschaftlichen Miteinanders eine ebenso wichtige!

Spielplan Bayernpokal 2019

(Spielzeit 2x12 durchlaufend)

Zeit		Ergebnis
9-9.35	Atting 2	: U19-Auswahl
9.35-10.10	Donaustauf	: TG Bamberg/Erlangen
10.10-10.45	TV Augsburg 2	: IHC Schwabach
10.45-11.20	Atting 2	: Donaustauf
11.20-11.55	U19-Auswahl	: TV Augsburg 2
11.55-12.30	IHC Schwabach	: TG Bamberg/Erlangen
12.30-13.05	Atting 2	: TV Augsburg 2
13.05-13.40	Donaustauf	: IHC Schwabach
13.40-14.15	U19-Auswahl	: TG Bamberg/Erlangen
14.15-14.50	Donaustauf	: TV Augsburg 2
14.50-15.25	Atting 2	: TG Bamberg/Erlangen
15.25-16	U19-Auswahl	: IHC Schwabach
16-16.35	TV Augsburg 2	: TG Bamberg/Erlangen
16.35-17.10	U19-Auswahl	: Donaustauf
17.10-17.45	Atting 2	: IHC Schwabach

Die Mannschaften werden gebeten, nach Ende des letzten Turnierspiels zur Siegerehrung auf die Spielfläche zu kommen.